



Gottesdienst mit Apostel Gert Opdenplatz in Seligenstadt

An diesem Donnerstagabend besuchte Apostel Gert Opdenplatz die Gemeinde Seligenstadt und feierte Gottesdienst. Nachfolgende Gedanken hat der Gemeindevorsteher, Hirte Harald Seiter, hierzu aufgeschrieben:

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 25, 21 zugrunde: „Da sprach sein Herr zu ihm: Recht so, du tüchtiger und treuer Knecht, du bist über wenigem treu gewesen, ich will dich über viel setzen; geh hinein zu deines Herrn Freude!“

Die Attribute „tüchtig“ und „treu“ galten zum einen der ganzen Gemeinde, hatten aber auch für Priester Wolfram Geyer eine besondere Bedeutung. Der Priester trat nach 36 jähriger Amtstätigkeit in diesem Gottesdienst in den Ruhestand. Der Apostel, der unseren Priester seit vielen Jahren kennt, stellte ihm das Zeugnis aus, dass er tüchtig mitgearbeitet und den Dienst treu verrichtet hat.

In seiner Predigt ging Apostel Opdenplatz auf das Gleichnis Jesu von den anvertrauten Zentnern ein. Das Textwort war diesem Gleichnis entnommen. Christus hat anhand dieses Gleichnisses das Reich Gottes erklärt. Der Herr kam zu seinen Knechten, teilte Silberzentner aus und sagte, arbeitet damit. Er ging weg und kam nach langer Zeit wieder und hat Rechenschaft verlangt. Daraus kann man erkennen, um an das Ziel unseres Glaubens zu kommen, um vom Herrn angenommen zu werden, muss man treu sein. Treu heißt Zuverlässig zu sein! Treu ist der, der beständig ist und das Vertrauen des andern nicht enttäuscht.

Die Treue gehört einfach zum christlichen Glauben. Der Herr erwartet von uns, dass wir heute ‚ein wenig glauben‘, damit wir dann ‚ewig schauen können‘.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Opdenplatz für die Gemeinde Seligenstadt den bisherigen Diakon Benjamin Klotzbücher zum Priester und Guido Kalisch empfing das Diakonenamt.

Ansprache zur Heiligen Versiegelung
Darüber hinaus empfing die kleine Madeleine Klotzbücher
die Gabe des Heiligen Geistes durch das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

Alle Fotos: Gemeinde Seligenstadt, Harald Seiter

28. November 2013

